

AO **KÖRPERSCHAFTEN** (Archive, Bibliotheken, Museen s. **AP**)

Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften <Erfurt>

BIOBIBLIOGRAPHIEN

- 06-2-172** ***Bio-bibliographisches Handbuch der Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt 1754 - 2004*** : [Festgabe im Jubiläumsjahr] / aus Anlaß der 250. Jahrfeier im Auftrag des Senats erarb. von Jürgen D. K. Kiefer. [Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt]. - Erfurt : Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften, 2004. - 708 S. ; 24 cm. - ISBN 3-932295-61-7 : EUR 42.00
[8947]

CHRONIK

- 06-2-173** ***Kleine Chronik der Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt 1754 - 2004*** : [Festgabe im Jubiläumsjahr] / aus Anlaß der 250. Jahrfeier erarb. von Jürgen D. K. Kiefer. [Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt]. - Erfurt : Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften, 2004. - 88 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 3-932295-58-7 : EUR 8.50
[8948]

QUELLEN

- 06-2-174** ***Ausgewählte Schriften aus 250 Jahren Akademiegeschichte*** : nachgedruckt und kommentiert. [Festgabe im Jubiläumsjahr] / hrsg. im Auftrag des Senats anlässlich der 250. Wiederkehr der Gründung der Akademie im Jahr 1754 von Horst Meyer. [Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt]. - Erfurt : Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften, 2004. - 364 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 3-932295-59-5 : EUR 27.00
[8949]

Die Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt, die drittälteste deutsche wissenschaftliche Akademie, wurde 1754 als Churfürstlich-Mayntzische Gesellschaft oder Academie Nützlicher Wissenschaften gegründet und feierte 2004 ihr 250. Jubiläum mit einer Reihe von Publikationen zur Geschichte der Institution.

Die auch vom Umfang her gewichtigste ist das vom langjährigen Generalsekretär der Akademie bearbeitete ***Bio-bibliographisches Handbuch ...***,

das auf den Mitgliederverzeichnissen¹ aufbaut, deren äußerst knappe Informationen jedoch zu Biogrammen mit Nennung der Primär- und Sekundärliteratur erweitert. Zu den insgesamt 2123 Mitgliedern kommen weitere 113 Personen, „die mit der Erfurter Akademiegeschichte in Zusammenhang stehen“ (S. 7), so daß insgesamt 2236 Personen im Namensalphabet des Hauptteils verzeichnet sind. Diesem gehen zwei wesentlich kürzere Abschnitte für *Protektoren und Spezialprotektoren* (S. 34 - 39) und *Ehrentitel, Ehrenämter und Preisträger* (S. 41 - 48) voraus; auf die wenigen Biogramme in diesen Abschnitten wird vom Hauptteil, dem *Gesamtmitgliederverzeichnis* (S. 49 - 650) verwiesen. Unter den Mitgliedern befinden sich übrigens nicht nur Wissenschaftler, sondern auch eine Reihe von Personen, deren Zuwahl nicht „einem hohen wissenschaftlichen Anspruch“ folgte, sondern „dem Zeitgeist unterworfen“ war; das trifft für die Jahre 1814 und 1815 auf eine ganze Reihe von „Fürsten, Staatenlenkern und Militärs“ zu (und ebenso auf Ehrenmitglieder wie den am 11.2.1895 berufenen Otto von Bismarck) und zwischen 1806 und 1813 - „als Erfurt Kaiserliche Domäne Napoleons I. war“ - wurden „überproportional viele französische Mitglieder aufgenommen“, unter denen sich allerdings auch hervorragende Wissenschaftler befanden (S. 9). Die einheitlich strukturierten Artikel beginnen mit dem Artikelkopf: Name, Geburts- und Todesdatum und -ort sowie die wissenschaftliche(n) Disziplin(en), in denen die Person besondere Leistungen erbracht hat, auf Grund derer die Zuwahl erfolgt ist (das genannte Mitgliederverzeichnis nennt dagegen Studienfach bzw. ausgeübten Beruf); es folgt die stichwortartige Kurzbiographie, die sich auf die Stationen der Ausbildung und der beruflichen Karriere beschränkt und dazu Auszeichnungen nennt; das Werkverzeichnis enthält wichtige Einzeltitel oder gibt pauschale Hinweise wie etwa „Verfasser zahlreicher physiologischer ... Aufsätze“, dazu solche auf Herausgebertätigkeit sowie auf Publikationen und Vorträge in der Akademie;² das Verzeichnis der Sekundärliteratur nennt die Fundstellen in

¹ Zuletzt: ***Mitgliederverzeichnis der Akademie Nützlicher (Gemeinnütziger) Wissenschaften zu Erfurt*** / Horst Rudolf Abe und Jürgen Kiefer. - Erfurt : Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften. - 21 cm. - (Sonderschriften der Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt ; ...) [4946]. - Tl. 1. (1754 - 1945). - 1993. - 101 S. - (... ; 18). - Rez.: **IFB 99-B09-626**, Anm. 1. - Ein ursprünglich vorgesehener Teil 2 für die Mitglieder nach 1945, der wesentlich kürzer ausfallen würde, da die Akademie im Januar 1945 ihre Tätigkeit einstellte und erst am 9.2.1990 wieder eröffnet wurde, konnte aus „zeitlichen, finanziellen und anderen Erwägungen heraus“ bisher nicht in Angriff genommen werden (Mitteilung vom 9.10.06).

² Dies mit pauschalem Hinweis auf die Bestände des Archivs der Akademie bzw. auf die Fundstelle in der folgenden Bibliographie: ***Die Vortragstätigkeit an der "Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften" zu Erfurt während der Jahre 1904 - 1945*** : mit einem Anhang: Die Vortragstätigkeit an der "Akademie Nützlicher Wissenschaften" zu Erfurt während der Jahre 1754 - 1803 / Jürgen Kiefer. [Hrsg.: Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt e.V.]. Gesamtregister über die von 1804 - 1903 in den Sitzungen der Akademie vorgetragenen bzw. in ihren Schriften erschienenen wissenschaftlichen Abhandlungen / W. Heinzelmann.

den einschlägigen Personenlexika³ sowie den Bestand im Archiv der Akademie und zitiert auch Monographien und Aufsätze zur Person. Es folgen schlußendlich Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Akademien (Ort und Jahr) sowie das Datum der Zuwahl. Ein Register erschließt *Die Mitglieder in der Chronologie ihrer Aufnahme* (S. 650 - 670). - Beigaben: Chronologische Listen der Mitglieder von *Präsidium, Senat und akademischen Einrichtungen* (S. 23 - 33) und im Anhang *Korrekturen gegenüber älteren Mitgliederverzeichnissen* (S. 671 - 677) sowie, jeweils mit Biogrammen, *Die Mitglieder der ehem. Erziehungswissenschaftlichen Vereinigung an der Akademie-Abteilung für Erziehungswissenschaft und Jugendkunde* (S. 679 - 691), *Vortragende an der Erfurter Akademie, die nicht Mitglieder waren* (S. 693 - 705) und die *Mitgliederzuwahlen 2005* (S. 707 - 708).

Den neueren Mitgliederverzeichnissen der Akademie der Wissenschaft zu Göttingen⁴ und der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig⁵ mit ihren extrem knappen Informationen, dafür mit umfangreichem Bildmaterial, ist das ***Bio-bibliographisches Handbuch der Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt 1754 - 2004*** was seinen Informationsreichtum angeht, haushoch überlegen.

Die ***Kleine Chronik der Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt 1754 - 2004*** gliedert ihren Stoff (leider fehlt ein Inhaltverzeichnis, das einen leichten Überblick böte) nach der wechselnden staatlichen Zugehör-

- Erfurt : Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften, 1993. - 245 S. ; 21 cm. - (Sonderschriften der Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt ; 19).

³ Vgl. die Liste auf S. 19 - 22; dort fehlt eigenartigerweise das folgende Verzeichnis desselben Verfassers: ***Jenaer Universitätslehrer als Mitglieder der Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt*** : Beiträge zum Leben und Werk / Jürgen Kiefer und Werner Köhler [Hrsg.]. - Erfurt : Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften. - 21 cm. - (Sonderschriften der Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt ; ...) [4908]. - Lfg. 1 (1995). - 174 S. : Ill., graph. Darst. - (... ; 26). - Lfg. 2 (1997). - 180 S. : Ill. - (... ; 31). - ISBN 3-932295-36-6 : DM 16.00. - Rez.: **IFB 99-B09-626**.

⁴ ***Die Mitglieder der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen 1751 - 2001*** / zsgest. von Holger Krahnke. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2001. - 377 S. ; 25 cm. - (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen. Philologisch-Historische Klasse ; Folge 3, 246) (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen. Mathematisch-Physikalische Klasse ; Folge 3, 50). - ISBN 3-525-82516-1 : EUR 84.00 [6681]. - Rez.: **IFB 02-1-020**.

Göttinger Gelehrte : die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen in Bildnissen und Würdigungen 1751 - 2001 / hrsg. von Karl Arndt ... Red. Ruth Slenczka. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2001. - Bd. 1 - 2. - 741 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 3-89244-485-4 : EUR 49.00 [6486]. - Rez.: **IFB 02-1-019**.

⁵ ***Die Mitglieder von 1846 bis 2006*** : Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig / Gerald Wiemers ; Eberhard Fischer. - 2., erw. und korrigierte Aufl. - Berlin : Akademie-Verlag, 2006. - 272 S. : zahlr. Ill. ; 25 cm. - Früher u.d.T.: Sächsische Akademie der Wissenschaften <Leipzig>: die Mitglieder von 1846 bis 1996. - ISBN 978-3-05-004276-3 - ISBN 3-05-004276-1 : EUR 39.80 [8879]. - Rez.: **IFB 06-1-013**.

rigkeit Erfurts seit dem 18. Jahrhundert: Kurfürstentum Mainz 1754 - 1801 (S. 7 - 25), Königreich Preußen 1802 - 1805 und 1814 - 1917 (S. 25 - 29 und 32 - 60) unterbrochen vom besetzten Erfurt als Kaiserliche Domäne Napoleons I. 1806 - 1813 (S. 29 - 32), Weimarer Republik 1918 - 1932 (S. 60 - 67), Drittes Reich 1933 - 1945 (S. 67 - 72), Amerikanische und Sowjetische Besatzungszone 1945 - 1946, als die Akademie erlosch (S. 72), vergebliche Belebungsversuche in der Bundesrepublik Deutschland 1955 - 1960 (S. 72 - 73) und in der Deutschen Demokratischen Republik 1949 - 1990 (S. 74 - 78) und schließlich die Wiedererrichtung in der Bundesrepublik Deutschland mit dem Jahr 1990 bis zum Jubiläumsjahr 2004 (S. 78 - 88). Daß die Akademie in dieser Zeit entsprechend der staatlichen Zuständigkeit mehrfach ihren Namen geändert hat, läßt sich der Körperschaftsnamendatei entnehmen:

1754,19.Juli - 1775 Kurfürstlich-Mainzische Akademie Nützlicher Wissenschaften <Erfurt>

1776 Academia Electoralis Moguntinae Scientiarum <Erfurt>

1777 - 1802 Kurfürstlich-Mainzische Akademie Nützlicher Wissenschaften <Erfurt>

1803 - 1818 Akademie Nützlicher Wissenschaften <Erfurt>

1819 - 1945; 1990,9.Febr. Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften <Erfurt>

dazu kommen folgende Namensvarianten:

Königliche Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften <Erfurt>

Königliche Akademie der Gemeinnützigen Wissenschaften <Erfurt>

Königliche Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften <Erfurt>

Preußische Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften <Erfurt>

Königlich Preußische Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften <Erfurt>

Akademie der Gemeinnützigen Wissenschaften <Erfurt>

Academia Scientiarum <Erfurt>

Unter dem jeweiligen Jahr und Datum werden besondere Ereignisse, Ämterwechsel, neue Mitglieder in Auswahl u.a. aufgeführt und durch einige Abbildungen illustriert (Porträt des Stifters und ersten Protektors, des Erzbischofs und Kurfürsten von Mainz, Johann Friedrich Carl Reichsgraf von Ostein, Stiftungsbrief und vier Titelblätter von Satzungen bzw. Akademiepublikationen).

Der Band ***Ausgewählte Schriften aus 250 Jahren Akademieggeschichte*** bietet in chronologischer Folge dreizehn Vorträge von zwölf „bekannten und berühmten Mitgliedern, die von 1777 bis 1928 in Publikationen der Akademie veröffentlicht wurden (nicht alle berühmten Mitglieder publizierten dort, sondern bevorzugten z.T. andere Organe). Die ersten neun fallen in die Jahre bis 1805 und gelten überwiegend naturwissenschaftlichen Fragen, die letzte in dieser Reihe einem ***Versuch über die electrischen Fische*** von Alexander von Humboldt, und eine weitere beschäftigt sich mit dem Selbst-

verständnis der Akademie.⁶ Dann kommt eine lange Pause bis zum nächsten Vortrag 1893 und die letzten beiden aus dem Jahr 1928 entstammen der Abteilung für Erziehungswissenschaft und Jugendkunde und haben Eduard Spranger bzw. Peter Petersen als Verfasser. Alle Beiträge werden von kurzen *Angaben zur Biographie* sowie einem Porträt des Mitglieds eingeleitet und schließen mit einem *Kommentar* aus heutiger Sicht, verfaßt von derzeitigen Akademie-Mitgliedern, z.T. ergänzt mit Literaturangaben.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

⁶ *Was that die Akademie nützlicher Wissenschaften zu Erfurt für Aufklärung, Geisteskultur und Gemeinwohl in den letzten zwölf Jahren?* (1804) von Johann Jacob Dominikus.